

Leibniz Universität Hannover - Fakultät für Architektur und Landschaft - Institut für Freiraumentwicklung



Die Leibniz Universität Hannover bietet exzellente Arbeitsbedingungen in einem lebendigen wissenschaftlichen Umfeld, eingebettet in die hervorragenden Lebensbedingungen einer modernen Großstadt im Grünen.

Am Institut für Freiraumentwicklung ist folgende Stelle zum 01.04.2025 zu besetzen: Wissenschaftliche Mitarbeit (m/w/d) auf dem Gebiet der Landschaftsarchitektur (EntgGr. 13 TV-L, 100 %) Die Stelle ist auf 3 Jahre befristet. Der Schwerpunkt liegt auf entwurfsbasierter Forschung und Theorieentwicklung für nachhaltige und schöne urbane Landschaften im Anthropozän.

Wissenschaftliche Mitarbeit (m/w/d) auf dem Gebiet der Landschaftsarchitektur

(EntgGr. 13 TV-L, 100 %)

Stadt: Hannover; Beginn: 01.04.2025; Dauer: Die Stelle ist auf 3 Jahre befristet.;

Vergütung: EntgGr. 13 TV-L, 100 %; Bewerbungsfrist: 30.11.2024

Aufgaben

Die Stelle ist Teil des Promovierenden-Netzwerks „LANDLABS - Landscape Laboratories: Design strategies for sustainable and beautiful urban landscapes in the Anthropocene“ (finanziert von der Europäischen Kommission im Rahmen der Marie Skłodowska-Curie-Maßnahmen). Das Projekt umfasst sechs Landschaftslabore in ganz Europa, in denen neue Perspektiven auf die Verflechtung von Menschen, Tieren, Pflanzen, Wasser, Luft, Boden und Technologien erforscht werden. Durch einen innovativen standortbasierten Ansatz, der Forschung durch Gestaltung ermöglicht, bietet LANDLABS jungen Forschenden die Möglichkeit, einen Beitrag zu dem kritischen und dringenden Thema des grünen Wandels der Städte zu leisten, der mit dem Europäischen Green Deal und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen im Einklang steht.

Als Mitglieder von LANDLABS erhalten die Promovierenden eine Ausbildung in der Entwicklung neuer Methoden, um urbane Landschaften im Anthropozän zu verstehen und neue Methoden zu entwickeln, um ihre Nachhaltigkeit und Schönheit zu verbessern. LANDLABS vereint Forschende der Leibniz Universität Hannover, der Aarhus School of Architecture, der UiT The Arctic University of Norway, der Universität von Ljubljana, der Universität Porto, der TU Wien und assoziierte Partner aus städtischen Planungsabteilungen.

Alle sechs Promovierenden, die an LANDLABS beteiligt sind, werden sich in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Stadtplanungsamt intensiv mit einem bestimmten Standort beschäftigen. Diese Orte sind Landschaften, die durch menschliche Aktivitäten erheblich beeinflusst wurden und als Landschaftslabore fungieren, um neue Perspektiven der Vernetzung zu erforschen und Designstrategien für nachhaltige und schöne Stadtlandschaften im Anthropozän zu testen. Von den Promovierenden wird erwartet, dass sie im Rahmen ihrer Forschung gestalterische Interventionen in diesen

Landschaftslabors entwickeln und umsetzen.

Die Promovierendenausbildung in LANDLABS gliedert sich in zwei Hauptphasen. In den ersten zwei Jahren beschäftigen Sie sich vor allem mit dem individuellen Landschaftslaborstandort und der dazugehörigen Theorie. Für die Promovierenden an der Leibniz Universität Hannover bedeutet dies eine Untersuchung der industriegeprägten urbanen Landschaft von Misburg-Anderten und eine Auseinandersetzung mit posthumanistischen, konvivialen und Assemblage-Theorien. Im dritten Jahr arbeiten die sechs Promovierenden in einem virtuellen PhD-Labor an gemeinsamen Aufgaben, um übertragbare Theorien, Bewertungskriterien und Gestaltungsstrategien für nachhaltige und schöne Stadtlandschaften im Anthropozän zu entwickeln. Die Promovierenden sind verpflichtet, an allen gemeinsamen Aktivitäten teilzunehmen und drei Publikationen als Teil ihrer Dissertation zu verfassen: zwei individuelle und eine gemeinsame.

Voraussetzungen

- Für die Stelle ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master) in Landschaftsarchitektur oder einer verwandten Entwurfsdisziplin erforderlich. Außerdem sind Erfahrungen mit Projekten von Vorteil, die sich mit Landschaften befassen, die durch menschliche Aktivitäten erheblich beeinträchtigt wurden.
- Die Bewerberinnen und Bewerber müssen Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 (CEFR) nachweisen. Gute Deutschkenntnisse sind ebenfalls von Vorteil.
- Ein Bewerbungsschreiben, das die Motivation für das konkrete Projekt und das Promovierenden-Netzwerk beschreibt, sowie ein Portfolio, das die Gestaltungskompetenzen dokumentiert, und ein Lebenslauf sind Teil der Bewerbung. Textbeispiele aus Diplomarbeiten, Seminararbeiten oder anderen Veröffentlichungen können beigefügt werden.
- Bei der Bewertung wird der Schwerpunkt auf das Potenzial der Kandidat*innen gelegt, eine Forschungsausbildung auf der Grundlage der in der Bewerbung dokumentierten designbezogenen Arbeit zu absolvieren. Zusätzlich können andere Erfahrungen, die für den Abschluss des Promotionsstudiums von Bedeutung sind, berücksichtigt werden
- Außerdem legen wir Wert auf die Motivation und die persönliche Eignung für die Stelle. Wir suchen Kandidat*innen, die über gute Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten verfügen und Interesse an der Arbeit in einem internationalen Kontext haben.
- Die Kandidat*innen müssen die folgende Mobilitätsregel einhalten: Die Kandidat*innen dürfen in den 36 Monaten unmittelbar vor der Einstellung nicht länger als 12 Monate im Land der einstellenden Universität gewohnt oder die Haupttätigkeit (Arbeit, Studium usw.) dort ausgeübt haben. Diese Regel ist nicht verhandelbar.

Unser Angebot

Die Leibniz Universität Hannover setzt sich für Chancengleichheit und Diversität ein. Ziel ist es, das Potenzial aller zu nutzen und Chancen zu eröffnen. Wir begrüßen daher Bewerbungen von allen Interessierten unabhängig von deren Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Wir streben eine gleichmäßige Verteilung der Beschäftigten und einen Abbau der Unterrepräsentanz im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG) an. Daher freuen wir uns besonders über Bewerbungen auf die o. g. Stelle von Frauen. Menschen mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Was bieten wir?

- Teilnahme an einem engagierten Forschungsprojekt/Promovierenden-Netzwerk
- Vielversprechende Karriereöglichkeiten
- Ein anregendes akademisches Umfeld mit engagierten Kolleg*innen
- Flexible Arbeitszeiten

Mit mehr als 5.000 Beschäftigten zählt die Leibniz Universität Hannover zu den größten und attraktivsten Arbeitgeberinnen in der Region Hannover. Wir bieten ein spannendes interdisziplinäres und internationales Arbeitsumfeld und fördern die persönliche und berufliche Weiterentwicklung von (über)fachlichen Kompetenzen bis hin zu Führungskompetenzen sowie Sprachen.

Wir setzen auf familienfreundliche und flexible Arbeitszeitmodelle. Teilzeit, Mobiles Arbeiten und Homeoffice sind nach Absprache möglich. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit Angeboten der Kindernotfallbetreuung und Ferienbetreuung sowie Eltern-Kind-Büros und beraten individuell zu Familien- und Pflegeaufgaben.

Für die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Beschäftigten bieten wir ein umfassendes Sportprogramm mit über 100 Sportarten, einem Fitnessstudio inkl. Sauna und einer Kletterhalle an. Ziel des Gesundheitsmanagements ist es, für einen gesunden Arbeitsplatz zu sorgen, z.B. mit Kursen zur Stressbewältigung, gesunden Ernährung und Entspannung.

Bewerbung

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr.-Ing. Martin Prominski (Tel. +49 (0)511 762-5527, E-Mail: martin.prominski@freiraum.uni-hannover.de). Informationen über das Institut finden Sie im Internet unter www.freiraum.uni-hannover.de

Ihre Bewerbung sollte Folgendes enthalten:

- Ein Bewerbungsschreiben, in dem Sie Ihre Motivation erläutern (maximal zwei Seiten)
- Ein Portfolio, das die gestalterische Kompetenz dokumentiert (maximal fünf Projekte/zwölf Seiten, einschließlich der Masterarbeit)
- Textproben (maximal fünf Seiten)
- Lebenslauf (max. zwei Seiten)
- Diplome für Bachelor- und Masterabschlüsse
- Abschriften der Noten bzw. akademischen Zeugnisse für Bachelor- und Masterabschlüsse
- Erläuterung des Benotungssystems für ausländische Abschlüsse (Diploma Supplement, falls vorhanden)
- Nachweis von Englischkenntnissen auf dem Niveau B2 (CEFR)
- Nachweis von Deutsch- und anderen Sprachkenntnissen
- Bitte geben Sie an, ob Sie sich bei anderen Partnern innerhalb des LANDLABS-Konsortiums beworben haben und wenn ja, wo

Alle zu berücksichtigenden Unterlagen müssen in englischer Sprache abgefasst sein.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 30. November 2024 an:

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
Institut für Freiraumentwicklung
Herrenhäuser Str. 2, 30419 Hannover

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter: <https://www.uni-hannover.de/de/datenschutzhinweis-bewerbungen/>

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/188518/>
Angebot sichtbar bis 15.11.2024

